

HUMORTRAINING MIT LACHYOGA

Knapp 40 Frauen trafen sich im katholischen Pfarreiheim in Degersheim, um miteinander zu lachen. Die Frauengemeinschaft Degersheim organisierte einen humorvollen Abend mit dem Lachyogalehrer und Humortrainer Raymond Katz.

Das Publikum erfuhr, dass Lachen wirklich auch Medizin ist. Es stärkt das Immunsystem, lindert Asthma, bekämpft hohen Blutdruck und bringt einfach gute Laune.

» SEITE 6



FRÜHLINGSMARKT AUF DER BAHNHOFSTRASSE

Flawil ist einmal mehr bereit für den traditionellen Frühlingmarkt. Er findet morgen Samstag von 9 bis 18 Uhr statt. Zahlreiche Marktfahrerinnen und Marktfahrer sowie Vereine und Institutionen bereichern den Markt auf der Flawiler Bahnhofstrasse. Ein Bummel durch das farbenfrohe Marktgeschehen lohnt sich ganz bestimmt. Ausserdem ist das kulinarische Angebot äusserst reichhaltig.

» SEITE 11

TIERSCHUTZ

Im Bereich des Tierschutzes haben sich mehrere Gemeinden für eine neue regionale Lösung entschieden. Verantwortliche Tierschutzbeauftragte in Flawil ist seit Anfang Jahr Martina Jung. Die Betreuung von herrenlosen Tieren wird durch den Tierschutzverein Toggenburg übernommen.

» SEITE 11

Schwere Zeiten vor 200 Jahren

DEGERSHEIM Mit einer spannenden Ausstellung wird ab dem 12. Mai in der Gemeindebibliothek auf das «Jahr ohne Sommer» 1816 und die Feuersbrunst von 1818 aufmerksam gemacht. Im Mittelpunkt steht dabei das Tagebuch des Webers und Chronisten Johann Jakob Brunner.



Degersheim um 1850, drei Jahrzehnte nach dem Dorfbrand.

Archiv H. P. Indermaur

Globale Zusammenhänge waren Anfang des 19. Jahrhunderts kein grosses Thema im ländlich geprägten Toggenburg. Den Begriff Globalisierung, wie man ihn heute kennt, nahm noch niemand in den Mund. Doch dann, ein Ereignis, das auf der anderen Seite der Erde stattfand, rief globale Wechselwirkungen, zumal in der Natur, auf einen Schlag ins Bewusstsein der Mitteleuropäer. Man schrieb das Jahr 1815, als zwischen dem 10. und 15. April der Vulkan Tambora in Indonesien mehrere Male heftig ausbrach. Die Eruptionen schleuderten ungeheure Massen von Staub und Asche in die Erdatmosphäre, die noch mehr als ein Jahr dort blieben, sich immer grossflächiger verteilten, die Sonne verdunkelten und das Klima rund um den ganzen Globus für zwei Jahre massiv veränderten.

Nur Regen und Kälte

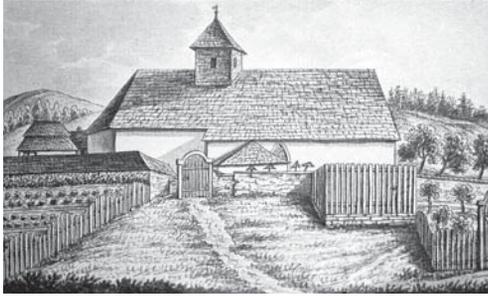
1816, im «Jahr ohne Sommer», kannte auch die Ostschweizer Bevölkerung nur Regen und Kälte.

Die Ernteerträge gingen massiv zurück, das Geld für Grundnahrungsmittelleinkäufe ennet der Grenzen ging schnell zur Neige. Eine mehr als ein Jahr anhaltende Hungersnot machte sich breit, vorab auf dem Land, auch im Toggenburg.

Die Preise aller Waren fielen unerhört und verursachten Handelsleuten sehr grossen Verlust.

Ein Zeitzeuge, der einheimische Weber Johann Jakob Brunner (1806 bis 1879), hielt die Ereignisse in seinem Tagebuch fest: «Es stockten auch der Handel und die Manufakturen, die Preise aller Waren fielen unerhört und verursachten Handelsleuten sehr grossen Verlust [...] und ein beispielloser Mangel an Verdienst erfolgte, so dass zu Hunderten vorher gewiss arbeitsamer und tätiger Menschen auf Almosen ausgehen mussten. Ebenfalls haben viele Hundert junge Männer und

Folgetext Seite 1



Das paritätische Kirchlein um 1800, heute Standort der kath. Kirche. *Archiv H. P. Indermaur*

Knaben Weib und Kinder und Eltern verlassen und Kriegsdienste nehmen müssen; viele waren jetzt schon Hungers gestorben, und viele gingen noch dem Hungertod schmachtend entgegen.»

Erbärmlicher Ertrag

In Degersheim war 1816/1817 die Not gross. Wie überall im Toggenburg hatten sich vorher selbstversorgende Arbeiterfamilien Webmaschinen zugelegt, um in Heimarbeit die florierende Textilindustrie zu beliefern. Acker und Hausgärten lagen brach und wurden reaktiviert, aber ergaben wegen des Dauerregens nur erbärmlichen Ertrag. Die Preise für Getreide, Fleisch und Gemüse stiegen innert weniger Wochen auf das Doppelte und mehr. Die Bevölkerung Degersheims, die gerade erst kräftig auf 1067 Personen angestiegen war, wurde bei 41 Geburten um 77 Todesfälle dezimiert. In vielen Dörfern wurden Hilfsgesellschaften gegründet, die Suppenküchen des 19. Jahrhunderts, in den Städten wurden zugunsten der Armen Geld und Kleider gesammelt, der russische Zar Alexander schickte den Ostschweizer Kantonen 100 000 Rubel, was damals eine immense Summe war. Degersheim erhielt davon 150 Rubel.

Dem Thema gewidmet

2017 jährt sich die grosse Hungersnot zum 200. Mal. In St.Gallen und Lichtensteig wurde an Ausstellungen im letzten Jahr daran erinnert. Auch in Degersheim hat sich eine Gruppe um Hanspeter Indermaur und Silvan Locher dem Thema gewidmet. Die Gruppe hat Fakten und Bilder recherchiert und zusammengetragen und insbesondere das lange vorschollen gewesene Tagebuch des Chronisten Brunner aufbereitet. Aus dem Material haben die Rechercheure in Zusammenarbeit mit der Gemeindebibliothek eine Ausstellung mit dem Namen «200 Jahre Hunger und Brand in Degersheim» gestaltet. Anhand von Bildern wird die Entwicklung des Dorfes gezeigt. Hanspeter Indermaur schränkt aber ein: «Aus der Zeit der Hungersnot und vom Dorfbrand gibt es zwar keine Fotos, dennoch haben wir versucht, die beiden für unser Dorf sehr schwierigen Jahre nachzuzeichnen.» Die Ausstellungsmacher tun dies an der Vernissage auch mit Lesungen aus damaligen Presseberichten und dem Brunner-Tagebuch.

Das Schlimmste noch bevor

Für Degersheim stand nach der Hungerkatastrophe das Schlimmste noch bevor: Der Dorfbrand vom 20. März 1818. Im Haus der Witwe Rauffer sei das Feuer ausgebrochen, hätte schnell auf das paritätische Kirchlein und das benachbarte Haus des Ammanns Züblin übergegriffen, schrieb J.J. Brunner. Unglücklicherweise seien in Züblins Haus 30 Pfund Pulver gelagert gewesen, die bald explodiert seien und das halbe Haus weggesprengt hätten. Herumfliegende brennende Trümmer und der starke Westwind hätten dann das ihrige zur schnellen Ausbreitung beigetragen. In nur zwei Stunden sind 40 Häuser, 15 Scheunen und die Kirche bis auf die Grundmauern niedergebrannt. Und 206 Menschen wurden obdachlos.

Indermaur: «Auch das Haus der Familie Brunner brannte nieder. Johann Jakob hat den Brand als 12-jähriger Knabe erlebt und 1843 aus der Erinnerung in seiner Lebensgeschichte beschrieben.» Das Tagebuch liegt heute sicher verwahrt im Schularchiv.



Porträt des Webers und Tagebuchschriftstellers Johann Jakob Brunner. *Archiv H. P. Indermaur*

Die Ausstellung «200 Jahre Hunger und Brand in Degersheim» kann ab dem 13. Mai in der Bibliothek an der Feldeggstrasse 1 besichtigt werden. Am Freitag, 12. Mai, findet um 20 Uhr eine Vernissage mit Lesung und Bildern statt.

Am Mittwoch, 10. Mai, von 14 bis 16 Uhr findet in der Biblio- und der Ludothek ein Anlass zum Thema «Feuer» statt. Der Anlass richtet sich an Kinder von 4 bis 12 Jahren. Es gibt spannende Geschichten und feurige Spiele zu entdecken. Zum Schluss gibt es für alle einen feinen Feuerzvieri.

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**

(CHF 1.30/Minute)

Kinder **0900 144 100**

(CHF 1.92/Minute)

Impressum

Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100% Recycling-Papier, FSC*, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 6700 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 12. Mai 2017

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 4. Mai 2017

Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 9. Mai 2017



Bibliothek

Feldeggstrasse 1 / 071 371 38 60 / biblioludo@degersheim.ch
www.degersheim.ch / www.bvsga.ch

Vernissage mit Lesung



Degersheim vor 200 Jahren: Hungersnot und Dorfbrand

Freitag, 12. Mai 2017, 20.00 Uhr

Bibliothek Degersheim
Feldeggstrasse 1

Hanspeter Indermaur zeigt seine Sammlung an Bildern von 1816 und 1818 vom Dorf Degersheim. Dazu hören wir Texte und Zeitzeugenberichte aus diesen Schicksalsjahren zusammengestellt von Silvan Locher.

Im Anschluss an die Lesung sind alle zum Apéro eingeladen.

Die Ausstellung kann bis 30. September 2017 während den Öffnungszeiten der Bibliothek besucht werden.



Degersheim*

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert. Bitte beachten Sie, dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Todesfall

Gestorben am 25. April 2017 in Degersheim SG: **Müller, Alfred**, von Hundwil AR, geboren am 14. September 1949, wohnhaft gewesen in Degersheim SG, mit Aufenthalt im Wohn- und Pflegeheim Feldegg. Die Urnenbeisetzung findet am Montag, 8. Mai 2017, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof Degersheim statt. Anschliessend Trauergottesdienst in der katholischen Kirche Degersheim.

Trauung

Krieger, Mario und **Krieger** geb. **Wollgast, Maria**, Trauung am 18. April 2017 in St.Gallen, wohnhaft in Wolfertswil SG.

Geburt

Dörig, Samia, geboren am 13. April 2017 in Herisau AR, Sohn des Koster, Hans und der Dörig, Salina, wohnhaft in Degersheim SG.

Wochenmarkt 2017

Am Samstag, 6. Mai, startet der Wochenmarkt auf dem Dorfplatz in Degersheim. Von 9 bis 12 Uhr begrüßen Sie die Aussteller mit frischem Gemüse, Brot, Käse, Selbstgemachtem und mehr. Lassen Sie sich überraschen! Es sind alle herzlich eingeladen, in der «Kaffeestube» Kuchen und Prosecco, Kaffee und etwas Deftiges zu geniessen. Wer vorher Bewegungsminuten sammeln möchte, kann sein Velo mitbringen oder vor Ort eins kaufen und den Velo-Parcours vom Radteam Krüger meistern. Wir freuen uns auf Sie!



Der Wochenmarkt Degersheim startet am Samstag, 6. Mai, in die Saison.

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Trinkwasserkontrolle

Im Verteilnetz der Dorfkorporation Wolfertswil wurden fünf Trinkwasserkontrollen durchgeführt. Gemäss Laborbefund entspricht die Trinkwasserqualität aller Proben zum Zeitpunkt der Probenahme den gesetzlichen Anforderungen.

Geruchsemissionen Sportplatz Degersheim

Der Fussballclub Neckertal-Degersheim informierte den Gemeinderat im November 2016, dass insbesondere während der Sommermonate lästige Geruchsemissionen im Bereich des Fussballplatzes auftreten.

Da sich der Sportplatz Mühlefeld über einer ehemaligen Kehrtrichtdeponie befindet, veranlasste der Gemeinderat im Januar und im März 2017 zwei Raumluftmessungen. Es wurde geprüft, ob im Untergrund Deponiegas vorhanden ist und ob dies bis an die Oberfläche durchdringt und

so den unangenehmen Geruch verursacht. Die Messergebnisse zeigten eindeutig, dass kein Deponiegas in relevanten Mengen im Untergrund vorhanden ist und auch nicht an die Oberfläche gelangt. Somit besteht keine Gefährdung für Personen, welche sich in den Gebäuden bzw. auf dem Sportplatz aufhalten.

Die «moderigen» Gerüche, welche in den Frühlings- und Sommermonaten auf dem Fussballplatz wahrgenommen werden, könnten auf die schlechte Versickerung des Regenwassers auf dem Fussballplatz zurückzuführen. Auch könnte der Boden aufgrund des geringen Sauerstoffgehalts negativ beeinflusst werden, so dass im Boden Vermoderungsprozesse entstehen und dadurch ein fauler Geruch entweicht. Grundsätzlich sind die Geruchsemissionen zwar unangenehm, stellen aber in keiner Weise eine Gefährdung von Personen dar.

Neu im Reich der Bücher



DEGERSHEIM Monika Weibel heisst die Nachfolgerin von Andrea Egger als Mitarbeiterin der Bibliothek. Seit dieser Woche ist Monika Weibel im «Reich der Bücher» anzutreffen. Dort steht sie den Kundinnen und Kunden auf der Suche nach dem richtigen Ausleihmedium beratend zur Seite.

Neuer Unterflurbehälter an der Flawilerstrasse

DEGERSHEIM Der an der Flawilerstrasse 21 gesetzte Unterflurbehälter wurde per 1. Mai in Betrieb genommen. Die betroffenen Anwohner wurden von der Gemeindeverwaltung angeschrieben.

Der Hauskehrtricht wird seit Montag, 1. Mai, in Gebührensäcken in den Unterflurbehälter (UFB) an der Flawilerstrasse 21 entsorgt. Die herkömmli-

che Sammeltour fand an diesem Tag das letzte Mal statt. Das bedeutet, dass die einzelnen Kehrtrichtsäcke entlang der Strassen nicht mehr eingesammelt werden. Gleichzeitig mit der Umstellung werden auch die Container, in welchen Gebührensäcke gesammelt wurden, nicht mehr geleert. Diese Kehrtrichtsäcke sind ebenfalls einem UFB zuzuführen. Keine Änderungen erfahren die Gewerbecontainer mit Gewichtsmessung sowie die Grünabfuhr.

Rücklauf Steuererklärungen

DEGERSHEIM Die Frist zur Einreichung der Steuererklärung ist Ende März abgelaufen. Die Gemeinde Degersheim zählt 2310 Steuerpflichtige. Bis 31. März 2017 haben 971 Personen ihre Steuererklärung eingereicht. Dies sind 40 Prozent aller Steuererklärungen. Das Steueramt dankt allen Steuerpflichtigen, die ihre Deklaration fristgerecht eingereicht haben.

Fristverlängerung

Steuerpflichtigen, die ihre Steuererklärung in den nächsten Tagen nicht einreichen können, wird empfohlen, eine Fristverlängerung einzuholen. Diese kann während der Öffnungszeiten telefonisch mit dem Gemeindesteuernamt (071 372 07 30) abgesprochen oder rund um die Uhr über www.steuern.sg.ch beantragt werden. Keine Fristverlängerung wird gewährt, wenn die vorläufige Rechnung der Kantons- und Gemeindesteuern 2016 noch nicht vollständig beglichen ist.

Neue Gesichter bei der Gemeinde

DEGERSHEIM Der Gemeinderat heisst die neuen Gesichter bei der Gemeinde willkommen. Ruth Michel übernimmt die Stelle in der Schulverwaltung und Nadia Brühwiler ist die neue Schulsozialarbeiterin. Anita Stolz steigt nach dem Mutterschaftsurlaub wieder in den Berufsalltag ein.

Ruth Michel verstärkt die Schulverwaltung ab dem neuen Schuljahr als Mitarbeiterin. Ruth Michel arbeitet derzeit bei der Gemeinde Lichtensteig. Sie kennt den Alltag in der Verwaltung bestens und verfügt über zwei Abschlüsse der Gemeindefachschule. Die 27-jährige Mutter von zwei Kindern wohnt mit ihrer Familie in Degersheim.

Schulsozialarbeit wieder komplett

Irene Sidler baut ihre Selbstständigkeit aus und hat deshalb ihre Stelle als Schulsozialarbeiterin per Ende Mai gekündigt. Nadia Brühwiler, Niederbüren, wird ihre Nachfolge im neuen Schuljahr antreten. Sie hat nach der kaufmännischen Ausbildung das Studium an der Fachhochschule St.Gallen in sozialer Arbeit absolviert. Nach erfolgreichem Studienabschluss arbeitete sie als

Berufsbeiständin, ehe sie seit Sommer 2015 mit einem Teilzeitpensum als Sozialpädagogin in der Regionalen Kleinklasse Time-out Magdenau tätig ist.



Ruth Michel, Mitarbeiterin Schulverwaltung



Nadia Brühwiler, Schulsozialarbeiterin

Wiedereinstieg nach Mutterschaftsurlaub

Anita Stolz – bisher Gemeinderatsschreiberin – steigt nach dem verlängerten Mutterschaftsurlaub im Januar 2018 mit einem Teilzeitpensum von 20 Stellenprozenten wieder in den Berufsalltag ein. Sie wird ihre grosse Erfahrung in der Bauverwaltung einbringen.

Jetzt Ihr Inserat reservieren!

flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch

BAUBEWILLIGUNGEN APRIL

Folgende Bauprojekte wurden im April 2017 vom Gemeinderat Degersheim bewilligt:

Bauherrschaft: Gräppi Marco und Büch-Gräppi Kristin, Wattstrasse 9, 9012 St.Gallen **Grundeigentümer:** Gräppi Marco und Büch-Gräppi Kristin, Wattstrasse 9, 9012 St.Gallen **Bauvorhaben:** Neubau Einfamilienhaus Assek.-Nr. 2135 mit Erdsondenbohrung **Standort:** Grundstück Nr. 1611, Zeisigstr. 16, Degersheim

Bauherrschaft: Stark Beat und Carmen, Meisenstrasse 17, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Stark Beat und Carmen, Meisenstrasse 17, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Fenstereinbau beim Wohnhaus Assek.-Nr. 1521 **Standort:** Grundstück Nr. 755, Meisenstrasse 17, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Ferrari Roland und Hoda, Hörenstrasse 28, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Ferrari Roland und Hoda, Hörenstrasse 28, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Einbau Abstellraum in Carport und Erweiterung Vordach beim Wohnhaus Assek.-Nr. 2070 **Standort:** Grundstück Nr. 1335, Hörenstrasse 28, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Ferrari Roland und Hoda, Hörenstrasse 28, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Ferrari Roland und Hoda, Hörenstrasse 28, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Böschungssicherung **Standort:** Grundstück Nr. 1335, Hörenstrasse 28, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Christen Wirth Roland und Wirth Britta, Kirchstrasse 3, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Christen Wirth Roland und Wirth Britta, Kirchstrasse 3, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Neubau Hühnerhaus **Standort:** Grundstück Nr. 598, Kirchstrasse 6, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Keller Matthias, Steineggstrasse 9, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Keller Matthias, Steineggstrasse 9, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Neuerstellung Parkplätze **Standort:** Grundstück Nr. 264, Steineggstrasse 9, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: von Allmen Maya, Lindenstrasse 2, 9113 Degersheim **Grundeigentümerin:** von Allmen Maya, Lindenstrasse 2, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Fassadensanierung beim Mehrfamilienhaus Assek.-Nr. 18 **Standort:** Grundstück Nr. 582, Lindenstrasse 2, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Rutz Walter, Freudenbergstrasse 10, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Rutz Walter, Freudenbergstrasse 10, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Fassadendämmung und Erneuerung Windfang beim Wohnhaus Assek. Nr. 454 **Standort:** Grundstück Nr. 55, Freudenbergstrasse 10, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Armbrustschützen-Verein, Rhänstrasse 1, 9056 Gais **Grundeigentümer:** Armbrustschützen-Verein, Rhänstrasse 1, 9056 Gais **Bauvorhaben:** Wiederaufbau Holzlager **Standort:** Grundstück Nr. 1294, Armbrustschützenweg, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Roth Martin, Flawilerstrasse 10, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Roth Martin und Holzer Roth Sonja, Flawilerstrasse 10, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Heizungssanierung beim Wohnhaus Assek.-Nr. 196 **Standort:** Grundstück Nr. 166, Gotthardstrasse 1, 9113 Degersheim

Skiferien im Lötschental – Skiclub Degersheim

VEREIN Der Anmelderekord zeigte sich schon beim Materialverlad: Über eine Tonne kam zusammen. Erleichtert vom ganzen Reisegepäck starteten so rund 45 Skibegeisterte am Sonntag, 9. April, mit dem ÖV in Richtung Wallis. Am Montag begannen dann die Skiferien so richtig. Die Schneeverhältnisse waren ausgezeichnet und das Wetter war herrlich warm. Die einen nutzten dies, um die Mittagspause bis in den späten Nachmittag zu ziehen, andere fuhren einfach in den oberen Bereichen weiter; die Lauchernalp mit Pisten bis über 3000 Meter über Meer ist dazu perfekt geeignet.

Für alle gab es ein Programm: für die Kinder am Vormittag die Skischule, zudem Wellness in Leukerbad, Telemarkschnuppern, Wanderungen, Skitouren zum Lötschenpass und natürlich den Abschlussexkurs am Freitag mit alten Skiern und leuchtenden Skianzügen. Spätestens abends aber fanden alle wieder den Weg ins Lagerhaus, wo die Köchin Klara Heeb kochte. Schnell war die Woche vorbei. Mit braungebrannten Gesichtern traten alle am Samstag die Heimreise an. Die Skisaison ist nun vorbei, aber im Wissen, dass auch das nächste Jahr schon gebucht ist, kann der Sommer kommen.

Bruno Schneider



Alles passte: die Schneeverhältnisse, das Wetter, die Stimmung.

Velobörse und Bikeparcours bei Radteam Krüger

VEREIN An der Velobörse am Wochenmarkt vom Samstag, 6. Mai, können Fahrräder jeglicher Art in noch fahrbarem Zustand zum Verkauf angeboten werden. Velozubehör, Anhänger, Kindersitzli usw. sind ebenfalls willkommen. Den Verkaufspreis für die Ware bestimmt der Verkäufer, während der Verein nur als deren Vermittler auftritt.

Die Anlieferung erfolgt am Samstag, 6. Mai, von 8 bis 9.30 Uhr, der Verkauf von 9.30 bis 12 Uhr. 10 Prozent des Erlöses fließen in die Kasse des Vereins für allfällige Unkosten. Der Erlös oder nicht verkaufte Gegenstände müssen am Samstag zwischen 12 und 13 Uhr wieder abgeholt werden. Neben dem Fahrradverkauf gibt es einen Bikeparcours für die Kinder, bei dem Bewegungsminuten für das gleichzeitige Gemeindeduell gesammelt werden können.

eing.



**Jede
Flasche
zählt!**



Bibliothek und Ludothek

Feldeggstrasse 1 / 071 371 38 60 / biblioludo@degersheim.ch
www.bvsga.ch/degersheim

Themenanlass



Mittwoch, 10. Mai 2017
14.00 – 16.00 Uhr

Bibliothek und Ludothek Degersheim
Feldeggstrasse 1

Einladung für Kinder von 4 bis 12 Jahren zu einem Nachmittag voller feuriger Spiele, Geschichten, Bastelarbeiten und einem feinen Zvieri.



Elterncafé am 12. Mai 2017

Thema **Gemeinsam sind wir stark – die Kraft der Beziehung für Entwicklungsprozesse nutzen**

Inhalt Das Leben ist mit stetigen Veränderungen verbunden, Freude bereiten, aber auch Ängste, Verunsicherung oder Stress auslösen können. Gut, wenn wir in solchen Entwicklungsprozessen nicht allein gelassen, sondern durch hilfreiche Beziehungen gestärkt werden. Nach einem kurzen Fachinput tauschen wir uns über Vernetzungsmöglichkeiten aus – dies wiederum mit Kaffee, Tee und Knabbererei.

Ort **Steineggstrasse 22, 9113 Degersheim (1. OG)**

Zeit 9.00 bis 11.00 Uhr

Sie sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Sie.

Das Organisationsteam
D. Scherrer, E. Davatz,
F. Bruggner, I. Sidler

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Buchtipps

«Das Haus, das in den Wellen verschwand»

von Lucy Clarke

Der Buchumschlag wie auch der Titel widerspiegeln meiner Meinung nach nicht den Inhalt des Buches. Dieser ist viel komplexer, als die gezeichneten Regentropfen – oder sind es Tränen? – erahnen lassen. Eine bunt zusammengewürfelte Gruppe junger Leute trifft sich auf der Segeljacht «Blue». Idylle pur, wie es scheint. Als Leser verfolgt man neidvoll das unbeschwerte Leben in der herrlichen Natur der an Inseln reichen Philippinen, bevor die «Blue» Kurs auf Neuseeland nimmt.



Im Mittelpunkt der Geschichte stehen die zwei Freundinnen Lana und Kitty. Beide liessen ihre familiären Sorgen in England zurück, um die Welt zu entdecken. Dass sie Teil der siebenköpfigen Crew rund um den Skipper Aaron wurden, war für sie ein Supertreffer. Vorerst einmal, denn irgendwann holt sie der Alltag auch im Paradies ein. Das enge Bordleben, eine lange, strapaziöse Überfahrt, ein schrecklicher Unglücksfall und viel Geheimniskrämerie lassen die Masken der Segelmannschaft langsam, aber sicher in der Südseesonne schmelzen. Der gleichsam spannende wie tragische Roman beginnt am Ende des Segeltörns. Mithilfe von Rückblenden wird kapitelweise die ganze Geschichte aufgerollt. Eine sehr gelungene Geschichte über Freundschaft und andere zwischenmenschliche Beziehungen.

Marianne Hälj

Maibummel für Seniorinnen und Senioren

VEREIN Die Ökumenische Seniorenarbeit Degersheim organisiert einen Maibummel, und zwar am Mittwoch, 17. Mai (Treffpunkt am Bahnhof um 13 Uhr, der Zug fährt um 13.15 Uhr).

Gemeinsam wird die Weissküferei Hans Reifler AG in Hundwil besucht. Von der Haltestelle bis zur Weissküferei sind es zu Fuss etwa 30 Minuten. Dort kommen die Seniorinnen und Senioren in den Genuss einer Führung, welche eine Stunde dauert. Anschliessend können ein Zvieri und das gemütliche Beisammensein genossen werden. Der Anlass findet bei jedem Wetter statt.

Anmeldungen bitte bis Montag, 15. Mai, an Berti Hauenstein, Tel. 071 371 22 90. eing.

Humortraining mit Lachyoga

VEREIN Die Frauengemeinschaft Degersheim organisierte einen humorvollen Abend mit dem Lachyogalehrer und Humortrainer Raymond Katz. Knapp 40 Frauen trafen sich im katholischen Pfarreiheim in Degersheim.

Für den ersten Teil wurde auf den Stühlen Platz genommen und etwas Theorieunterricht genossen. Das Publikum erfuhr, dass Lachen wirklich auch Medizin ist. Es stärkt das Immunsystem, lindert Asthma, bekämpft hohen Blutdruck und bringt einfach gute Laune. Zudem verbrennt der Körper bei 10 Minuten langem Lachen 50 Kalorien. Das heisst, für eine Tafel Schokolade muss zwei Stunden gelacht werden.

Dass Kinder pro Tag 400 und Erwachsene nur 15 Mal lachen, stimmte etwas nachdenklich, traf aber für diesen Abend nicht zu.

Nach der Pause wurden die Stühle beiseitegestellt und die mitgebrachten Wolldecken ausgebreitet. Im Anschluss an einen kurzen Film über das in der Theorie gehörte ging es so richtig los. Das Publikum fing mit einfachen Atemübungen an. Anschliessend wurden lachende Begrüssungen geübt, Löwengebrüll oder Jubelschreie. Alle

Frauen konnten sich gut in die Szenen einfühlen und der Lachpegel erreichte den Höhepunkt. Es war ein sehr gelungener Abend mit dem Fazit: miteinander lachen, nicht übereinander!

Andrea Gantenbein



Am Humortrainingsabend der Frauengemeinschaft wurde überdurchschnittlich viel gelacht.

neocosmetics feiert 15-Jahr-Jubiläum, erweitert und wird byneos

FIRMA Vor 15 Jahren gründete Lucia Gnägi, Kosmetikerin EFZ, in Degersheim neocosmetics. Inzwischen hat sie ihren Betrieb laufend erweitert und damit viereinhalb Stellen, darunter eine Lehrstelle, geschaffen. Zu diesem Jubiläum und zur Erweiterung sind alle herzlich eingeladen. Zeitgleich erfolgt auch ein Neustart an der Hauptstrasse 59 mit einem erweiterten Angebot in den neuen, modernen Räumlichkeiten. Neu wird auch der Damen- und Herren-Coiffure-Bereich angeboten und aus neocosmetics wird *byneos*. Im Parterre des neuen Geschäfts

befinden sich neohairs und neonails und im ersten Stock neowellness und neocosmetics. Somit können ab dem 9. Mai alle Beauty- und Wellnesswünsche unter einem Dach und in Kombination angeboten werden.

Die offizielle Eröffnung findet am 12. und 13. Mai mit einem interessanten und abwechslungsreichen Programm sowie einem Wettbewerb mit attraktiven Preisen statt. Die Details entnehmen Sie bitte den entsprechenden Inseraten. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. eing.

Erschöpft?

Ein Gespräch hilft.

Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.


Tel 143
Die Dargebotene Hand

Beratung per Mail/Chat: www.143.ch



Spendenkonto 30-14143-9



MAIBOCK-BIERFEST
5. – 7. MAI 2017
GROSSES FESTZELT

Freitag, Samstag und Sonntag
tolle Stimmung, Musik und Tanz

Freitag ab 19.00 Uhr
Eröffnung Bierfest mit Bierkönigin
Stimmung mit Trio **Wolkenbruch**

Samstag ab 19.00 Uhr
Stimmung mit Trio **Wolkenbruch**

Blaskapellen-Sonntag ab 10.00 Uhr
Baholz Musikanten, Deutschland
FIHUSPA, Schweiz **Hopfenmusik, Südtirol**

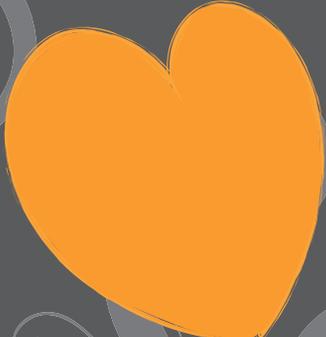
Eintritt CHF 10.- **Reservation möglich**
Kommt im Dirndl oder in Lederhosen!

FREIHOF
BRAUEREI & HOFSTUBE
FLAWILERSTRASSE 46, CH-9200 GOSSAU (SG)
TEL. +41 71 385 34 34, WWW.FREIHOF.SWISS

Theater St. Gallen

- 5.5. Es ist was...**
17–18.20 Uhr, LOK
- Einige Nachrichten an das All**
19.30–21.20 Uhr,
Grosses Haus
- Nachtzug**
Ballads and more
String Quartet meets
Jazz Quartet
21 Uhr, LOK
- 6.5. Annas Maske**
URAUFFÜHRUNG
19.30–21 Uhr, Grosses Haus
- 7.5. Nabucco**
14.30–16.50 Uhr,
Grosses Haus
- 9.5. Annas Maske**
19.30–21 Uhr, Grosses Haus
- 10.5. Tanz der Vampire**
19.30–22.20 Uhr,
Grosses Haus
- 11.5. Tanz der Vampire**
19.30–22.20 Uhr,
Grosses Haus
- Nekropolis - Die Stadt gehört uns!**
20 Uhr, LOK
- 12.5. Tanz der Vampire**
19.30–22.20 Uhr,
Grosses Haus

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch



-liche Einladung!!!
zur NEUERÖFFNUNG

12.+13. Mai 2017 mit vielen Angeboten

Wettbewerb • Swiss Bluesbrothers • 10% Rabatt • Gutscheine
und vieles mehr...

alle Infos unter: www.neocosmetics.ch

byneoes • 9113 Degersheim

Rascher, effizienter Einsatz

FLAWIL/DEGERSHEIM Bei Notruf 118 leistet die Feuerwehr unverzüglich Hilfe. Die Feuerwehren Flawil und Degersheim sind eingebettet in den Sicherheitsverbund Region Gossau (SVRG). Das FLADE-Blatt publiziert ab sofort quartalsweise die Liste der Einsätze der beiden Feuerwehren.

In den Monaten Januar, Februar und März verzeichneten die Feuerwehren Flawil und Degersheim – bei beiden handelt es sich um eine Milizorganisation, die jederzeit einsatzbereit ist – zusammengerechnet 19 Einsätze. Einer von diesen fand in der Nacht vom 1. auf den 2. Februar 2017 statt, als es im Produktionsbetrieb der Flawa AG zu einem Maschinenbrand kam. Dieser führte zu einer erheblichen Rauchentwicklung. Dank des raschen und effizienten Einsatzes konnte das Flawiler Unternehmen noch in derselben Nacht wieder produzieren. Flawa-CEO Nicolas Härtsch sagte in der «Wiler Zeitung», dass nur dank der hervorragenden Reaktion der Mann-

schaft im Betrieb und des raschen Eintreffens der Feuerwehren Schlimmeres habe verhindert werden können. «Mit dem Einsatz eines mobilen Grossventilators haben wir die sehr grossen Produktionshallen entraucht und eine Ausbreitung in weitere Produktionshallen verhindert», sagte Stefan Kramer, Geschäftsführer des Sicherheitsverbunds Region Gossau.



Der Maschinenbrand führte zu einer erheblichen Rauchentwicklung.

Feuerwehreinsätze Degersheim/Flawil

Degersheim

08.01.17	19.15 Uhr	Wasserwehr, Ilgenstrasse
14.01.17	10.05 Uhr	Bewusstlose Person
20.01.17	09.02 Uhr	Brandmeldeanlage, Taastrasse 16
30.01.17	13.30 Uhr	Brandmeldeanlage, Hotel Wolfensberg
02.02.17	10.01 Uhr	Brandmeldeanlage, Alfred-Lienhard-Strasse 2
12.02.17	16.37 Uhr	Brandmeldeanlage, Hauptstrasse 77
05.03.17	12.35 Uhr	Böög in Brand gesetzt, Freudenbergstrasse

Flawil

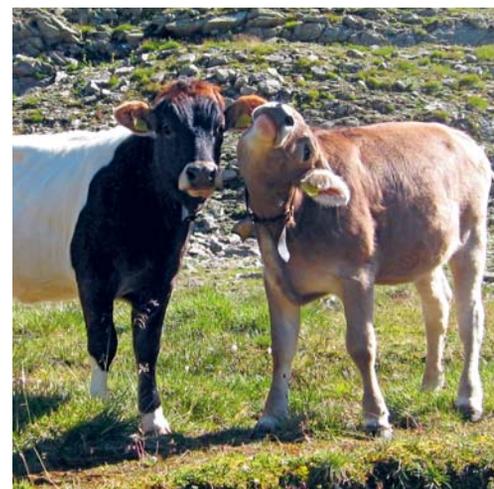
03.01.17	06.23 Uhr	Bewusstlose Person
10.01.17	08.05 Uhr	Bewusstlose Person
11.01.17	22.18 Uhr	Brand Kamin, Oberer Botsberg
20.01.17	22.12 Uhr	Brandmeldeanlage, Waldau 1, Zugang West
01.02.17	00.55 Uhr	Brandmeldeanlage, Badstrasse 43, Werk 1
02.03.17	12.10 Uhr	Brandmeldeanlage, Wilerstrasse 116
07.03.17	11.11 Uhr	Brandmeldeanlage, Toggenburgerstrasse 41
08.03.17	07.03 Uhr	Ölbinder Kreuz-Burgau-St.Gallerstrasse
12.03.17	16.29 Uhr	Bewusstlose Person
15.03.17	11.09 Uhr	Brandmeldeanlage Gasalarm, Toggenburgerstrasse 41
17.03.17	14.39 Uhr	Rauch aus Tiefgarage, Brunnmattstrasse
25.03.17	15.06 Uhr	Brandmeldeanlage, Toggenburgerstrasse 41

Kantonstierarzt erlässt Vorschriften für das Alpvieh

FLAWIL/DEGERSHEIM Der Kantonstierarzt hat die Alpfahrtsvorschriften für das Jahr 2017 erlassen.

Die Alpfahrtsvorschriften gelten für Tiere, die ihren Sommer auf einer Alp im Kanton St.Gallen oder in Vorarlberg verbringen. Die aktuellen Vorschriften sind inhaltlich weitgehend identisch mit denjenigen des Vorjahrs. Neu wird darauf hingewiesen, dass im Bedarfsfall zusätzliche Untersuchungen auf Rinderdiarrhoe (BVD) angeordnet werden können. Die erweiterten Untersuchungen wegen der Tuberkulose-Gefahr für in Vorarlberg gesömmertes Rindvieh werden beibehalten.

Die «Vorschriften für den Auftrieb von Vieh auf Alpen und gemeinsame Weiden», kurz Alpfahrtsvorschriften, sind auf www.avsv.sg.ch unter «Tierverkehr → Sömmerung» abrufbar. Sie können auch beim Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen des Kantons St.Gallen, Telefon 058 229 28 70, angefordert oder auf der Ratskanzlei der Gemeinde Flawil beziehungsweise Degersheim und bei den Tierärzten eingesehen werden.



Für das Alpvieh gelten Vorschriften.

Zwei Standorte – ein Ziel.

brockenhaus
degersheim STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Mo, Di	geschlossen
Mi - Fr	10.00 Uhr - 12.00 Uhr 13.30 Uhr - 18.00 Uhr
Sa	09.00 Uhr - 16.00 Uhr
So	geschlossen

www.brockidegersheim.ch

brockenhaus
flawil STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Mo, Di	geschlossen
Mi - Fr	09.00 Uhr - 12.00 Uhr 13.30 Uhr - 18.00 Uhr
Sa	09.00 Uhr - 16.00 Uhr
So	geschlossen

www.brockiflawil.ch

HAPPY BIRTHDAY!

Als Kind habe ich Geburtstage immer sehr gerne gefeiert, die eigenen, aber auch die der anderen. Eine meiner Lieblingserinnerungen führt mich über 50 Jahre zurück in das Haus meiner Tante Marianne zum Geburtstagsfest meiner Cousine Patty: Alles war schön dekoriert und für Jung und Alt gab es im Garten lässige Spiele. Das Zusammensein mit wichtigen Bezugspersonen, leckeres Essen und natürlich ein schön verzierter, feiner Geburtstagskuchen mit einer entsprechenden Anzahl brennender Kerzen sorgten für ein gelungenes Fest. Das Leben wurde gefeiert und das Geburtstagskind wusste, es ist geliebt und gewollt. Mit zunehmendem Alter merke ich, dass Geburtstage vermehrt zu Gedenktagen werden. Wie einst Rainer Haak schrieb: *«Ich habe Geburtstag, weil mir vor Jahren das Leben geschenkt wurde. Aber ich feiere Geburtstag, weil mir das Leben an jedem Tag neu geschenkt wird.»* Am Geburtstag wird mir bewusst, wofür ich dankbar bin und wie reich mein Leben ist.

Nicht nur Menschen feiern Geburtstag, sondern auch Institutionen. In diesen Tagen feiert das Wohn- und Pflegeheim Flawil sein 10-Jahr-Jubiläum. Als Dorfgemeinschaft haben wir Grund zum Feiern, denn es ist keine Selbstverständlichkeit, eine so gut funktionierende Altersinstitution zu haben, in der Sorge zum geschenkten Leben getragen wird. Auf so vielen Ebenen braucht es dazu einen grossen Einsatz: bei der Pflege, in der medizinischen und seelsorgerlichen Betreuung, in der Hauswirtschaft, im technischen Dienst sowie in den Leitungsaufgaben. In diesen Tagen finden diverse Veranstaltungen statt, um dieses Werk zu würdigen und den Menschen, die daran beteiligt sind, zu danken. Am Sonntag, 7. Mai, ab 10 Uhr, ist Tag der offenen Tür. Die ganze Bevölkerung ist herzlich eingeladen ins Wohn- und Pflegeheim zu kommen, um mitzufeiern.



Mark Hampton (Pfarrer, reformierte Kirchgemeinde Flawil)

Bild: Michael Hampton, Fotograf (www.creation-photography.com)



- Samstag, 6. Mai, Degersheim**
17.30 Kommunionfeier
- Sonntag, 7. Mai, Degersheim**
08.45 Eucharistiefeier in Spanisch und Deutsch
- Sonntag, 7. Mai, Niederglatt**
08.45 Kommunionfeier mit Kirchenchor Flawil
- Sonntag, 7. Mai, Flawil**
10.00 Kommunionfeier

FLAWIL

Frauengemeinschaft
Zusammen mit allen Frauengemeinschaften der SEMA wird am Dienstag, 9. Mai, um 19.30 Uhr eine Maiandacht in der Kirche St. Laurentius gefeiert. Anschliessend ist ein gemütlicher Ausklang im Mocafé.

WOLFERTSWIL

Chinderfiir
Zur Chinderfiir am Sonntag, 7. Mai, 9.30 Uhr, sind Kindergärtler und Unterstüfler im Vereinslokal eingeladen.

Wöschkafi-Höck
Am Montag, 8. Mai, treffen sich um 15.00 Uhr Eltern und Kinder zum Wöschkafi-Höck.

DEGERSHEIM

Reise in den Ranft
Die Religionsschüler und -schülerinnen der 6. Klassen reisen am

Samstag, 6. Mai, in den Ranft, die Heimat und Wirkungsstätte des Bruder Klaus.

www.se-ma.ch



- Sonntag, 7. Mai**
10.00 Gottesdienst mit Rolf Wyder
Thema: «Eine Familiengeschichte» (Ruth 1,14–17) sowie Kids-Treff «SOFA» und anschliessender Chilelunch

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch



- Freitag, 5. Mai**
14.30 Unterrichtszimmer: Singen für Ältere (anstelle des letzten Freitags)
- 18.00 Jugendlounge: Pingpongtournament mit Lucas
- Samstag, 6. Mai**
09.30 Kirche Niederwil: Ökum. Chinderfiir Niederwil
- 18.00 Kirche Niederwil: Gottesdienst mit Kanzeltausch, Pfr. M. Hampton

- Sonntag, 7. Mai**
10.00 Zwinglisaal: Rise-up-Gottesdienst mit Kanzeltausch, R. Tihanyi
Kollekte: Christlicher Friedensdienst
Fahrdienst: 078 749 51 60
- 10.00 KGZ: Chinderexpress
- Dienstag, 9. Mai**
15.00 Treff 60 plus: «Ghöarsch wia's menschelet?» Geschichten im Buchser Dialekt mit Doris Büchel

- Freitag, 12. Mai**
18.00 KGZ: Prisma

www.ref-flawil.ch



- Freitag, 5. Mai**
19.00 WoGo Oberstufe
- Samstag, 6. Mai**
8.00 Männerforum
- Sonntag, 7. Mai**
9.40 Gottesdienst. Einführung ins Abendmahl mit den Religionsschülerinnen der 3. und 4. Schulklasse. Kinderhort. Alle sind herzlich eingeladen.

- Montag, 8. Mai**
9.30 Frauen-Bibeltreff
- 12.15 Salatzmittag
- Dienstag, 9. Mai**
08.45 Alpha-60-Plus Treff
- 19.30 Beginn des Meditationskurses «Aufatmen und wieder starten» mit vielen Impulsen und Übungen. Themen:

- Umgang mit Gedanken und Gefühlen, Leben und Glauben zusammenführen. Kirchgemeindehaus Herisau
Pfr. B. Huber und Pfrn. E. Furrer
- Donnerstag, 11. Mai**
20.00 Kirchenchor

www.ref-degersheim.ch



- Sonntag, 7. Mai**
9.30 Gottesdienst mit Gebärdenübersetzung
Thema: «Das Lamm Gottes»
Gleichzeitig Gottesdienste für Kinder.

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch



152 Stimmberechtigte im Lindensaal

An der Bürgerversammlung vom 25. April 2017 haben 152 Flawiler Stimmberechtigte teilgenommen. Sie befanden über die Jahresrechnungen 2016 der Gemeinde und der Technischen Betriebe.

Fotos: Ratskanzlei



Frühlingsmarkt oder wenn die Bahnhofstrasse zur Flaniermeile wird

FLAWIL Morgen Samstag, 6. Mai, findet in Flawil der Frühlingsmarkt statt. Zahlreiche Marktfahrerinnen und Marktfahrer sowie Vereine und Institutionen bereichern den Markt auf der Bahnhofstrasse. Die Gemeinde Flawil freut sich auf viele Besuchende.

Flawil ist einmal mehr bereit für den traditionellen Frühlingsmarkt. Er findet morgen Samstag von 9 bis 18 Uhr statt. Die vielen Auswahlmöglichkeiten an den Marktständen bieten den Besucherinnen und Besuchern ein ideales Einkaufserlebnis. Ein Bummel durch den Frühlingsmarkt lohnt sich ganz bestimmt. Ausserdem wird es wieder nach gebrannten Mandeln, Magenbrot und köstlichen Bratwürsten duften. Das kulinarische Angebot umfasst neben weiteren einheimischen auch fremdländische Köstlichkeiten.

Bahnhofstrasse gesperrt

Die Besucherinnen und Besucher des Frühlingsmarktes werden gebeten, zu Fuss zu kommen oder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, zum Beispiel mit dem Ortsbus, anzureisen. Wegen des Marktes ist die Bahnhofstrasse, gestützt auf

die Bewilligung der Kantonspolizei, am Samstag von 6 bis 20 Uhr für den motorisierten Verkehr gesperrt. Eine Umleitung wird signalisiert. In der Bahnhofstrasse gilt ein Parkverbot von Freitag, 16 Uhr, bis Samstag, 20 Uhr. Der Ortsbus fährt den ganzen Samstag ab der Haltestelle «Kirche» über die Oberdorfstrasse zum Bahnhof.

Die Gemeinde Flawil heisst alle Marktfahrenden willkommen und wünscht den Besuchenden einen erlebnisreichen und vergnüglichen Markttag.



Ein Bummel durch den Frühlingsmarkt lohnt sich.

Tierschutz regional gelöst

FLAWIL Mehrere Gemeinden aus der Region haben sich im Bereich des Tierschutzes für eine neue regionale Lösung entschieden. Verantwortliche Tierschutzbeauftragte in Flawil ist seit 1. Januar 2017 Martina Jung. Die Betreuung von herrenlosen Tieren wird durch den Tierschutzverein Toggenburg übernommen.

Eidgenössische und kantonale Gesetze regeln den Tierschutz. Unter den Begriff Tierschutz fallen dabei Massnahmen gegen Misshandlungen, Verwahrlosung und falsche Tierhaltung sowie die vorübergehende Betreuung von zugelaufenen Tieren. Jede Gemeinde muss für die Überwachung der Tierhaltung eine verantwortliche Person bezeichnen.

Regionale Zusammenarbeit

Die Stadt Gossau und die Gemeinden Andwil, Jonschwil, Niederhelfenschwil, Oberbüren, Zuzwil und Flawil haben sich für eine regionale Lösung entschieden. Die Aufgaben der Tierschutzbeauftragten wurden in einer gemeinsamen Leistungsvereinbarung festgelegt. Die Leistungsvereinbarung gilt für die Legislaturperiode 2017 bis 2020.

Martina Jung zuständig für Flawil

Mit Martina Jung aus Gossau und Alex Jung aus Niederhelfenschwil haben die beteiligten Gemeinden zwei kompetente Tierschutzbeauftragte für die nächsten vier Jahre gewählt. Martina Jung ist für die Gemeinden Flawil, Andwil, Oberbüren und die Stadt Gossau zuständig. Alex Jung betreut die Gemeinden Jonschwil, Niederhelfenschwil und Zuzwil. Die beiden übernehmen gegenseitig die Stellvertretung.

Beratungs- und Meldestelle

Beratungs- und Meldestelle für Tierschutzbelange sind die von den Regionsgemeinden gewählten Tierschutzbeauftragten. Die Tierschutzbeauftragten sind die zuständigen Verbindungspersonen zwischen der Gemeinde und dem kantonalen Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen. Im Weiteren treffen sie zum Beispiel Vorabklärungen über den Aufenthalt des Tierhalters, begleiten den Veterinärdienst bei Kontrollen oder sind Ansprechpersonen für Klagen im Bereich Tierschutz.

Herrenlose Tiere

Im Zusammenhang mit der Neuorganisation im Bereich Tierschutz wurde auch die Betreuung von herrenlosen Tieren neu geregelt. Mit dem Tierschutzverein Toggenburg konnten die Gemeinden Oberbüren, Jonschwil, Niederhelfenschwil, Zuzwil und Flawil in einer Leistungsvereinbarung die vorübergehende Betreuung von Findeltieren regeln.



Auch die Betreuung von herrenlosen Tieren wurde neu geregelt.

Feurige Angelegenheit

FLAWIL Im Rahmen des Angebots «Ferienplausch Flawil» hat die Offene Jugendarbeit Flawil (OJA) zum zweiten Mal den Kurs «Das Spiel mit dem Feuer» angeboten. Tagsüber wurde geübt, am Abend wurde das Gelernte präsentiert.

Jugendarbeiterin Luzia Schucan und Jugendarbeiter René Hirschi, beide mit langjähriger Erfahrung in der Zirkus- und Feuerartistik, begleiteten die acht jungen, mutigen Artisten durch den Tag und bei der ersten Begegnung mit den Feuerspielgeräten. Sie wagten sich an die Spielgeräte der Feuerartistik, ans Feuerschlucken und ans Feuerspucken. Tagsüber wurde geübt, ausprobiert und Choreografien wurden einstudiert. Am Abend hatten schliesslich alle die Gelegenheit, mit realem Feuer das Geübte auszuprobieren. Dabei wurde ganz besonders auf die Sicherheit geachtet. Die acht mutigen Artisten führten am Abend einem grossen Publikum aus neugierigen Familienmitgliedern das Gelernte vor.



Tagsüber wurde unter der fachkundigen Anleitung von Jugendarbeiter René Hirschi der Umgang mit den Feuerspielgeräten geübt.

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 8. bis 22. Mai 2017, Rechtsmittel gemäss Art. 82 ff. Baugesetz. Beim Bausekretariat (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Härz Daniel und Kerstin, Oberbotsbergstrasse 88, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 090/2017, Anbauten, Grundstück Nr. 3236, Vers.-Nr. 3753, Oberbotsbergstrasse 88, Flawil.

St.Galler Kantonalbank AG, St. Leonhardstrasse 25, 9001 St.Gallen; Baugesuch Nr. 091/2017, Provisorium Schalterhalle, Grundstück Nr. 967, Vers.-Nr. 3230, Kanzleistrasse 1, Flawil.

St.Galler Kantonalbank AG, St. Leonhardstrasse 25, 9001 St.Gallen; Baugesuch Nr. 092/2017, Provisorium Backoffice, Grundstück Nr. 966, Vers.-Nr. 2871, Kanzleistrasse 3, Flawil.

flawil.ch

Bahnhofstrasse am 6. Mai gesperrt

Am Samstag, 6. Mai 2017, findet auf der Bahnhofstrasse der traditionelle Flawiler Frühlingsmarkt statt.

Die Bahnhofstrasse wird deshalb – gestützt auf eine Bewilligung der Kantonspolizei – am Samstag, 6. Mai, von 6.00 bis 20.00 Uhr für den motorisierten Verkehr gesperrt. Eine Umleitung wird signalisiert. Auf der Bahnhofstrasse gilt zusätzlich ein Parkverbot von Freitag, 5. Mai, 16.00 Uhr, bis Samstag, 6. Mai, 20.00 Uhr. Der Ortsbus fährt den ganzen Tag ab der Haltestelle «Kirche» über die Oberdorfstrasse zum Bahnhof.

Die Gemeindeverwaltung bittet die Bevölkerung um Verständnis und wünscht einen schönen Frühlingsmarkt.

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

Am Tag danach wurden Badiabonnemente verkauft



FLAWIL Am vergangenen Samstag hat der erste von zwei Vorverkaufstagen für die Badiabonnemente stattgefunden. Allerdings wurde tags zuvor nicht gerade Werbung für die bevorstehende Badisaison gemacht. Und beim Anblick dieses Fotos fällt es schwer, zu glauben, dass die Flawiler Badi am Samstag, 6. Mai, ihre Tore öffnet.

flawil.ch

Flawiler Frühlingsmarkt

Samstag 6. Mai

Warenmarkt auf der Bahnhofstrasse
Vereinsbeizli und diverse Attraktionen

wir sind Flawil



Buchtipps

«Das Glück der kleinen Augenblicke»

von Thomas Montasser

Als der jungen Lektorin Marietta Piccini per Zufall ein unvollständiges Manuskript in die Hände fällt, ist sie sich sicher, ein literarisches Juwel gefunden zu haben. Dieses Werk muss einfach verlegt werden! Die Sache hat nur einen Haken: Sie weiss nicht, wer der Autor ist. Je mehr sie aber in dem unvollendeten Buchentwurf liest, umso überzeugter ist sie, dass der Autor gleichzeitig auch der Protagonist der Geschichte ist. Detektivisch folgt die Lektorin aufgrund von Hinweisen im Roman seinen Spuren quer durch London. Sie recherchiert Buslinien, fährt Tag für Tag durch die Stadt und studiert die Fahrgäste.

Die Geschichte ist auf zwei Ebenen aufgebaut. Zum einen liest man immer wieder im gefundenen Manuskript (wird farblich abgehoben) und auf der anderen Seite werden die Suche und Erfahrungen aus der Sicht von Marietta Piccini erzählt. Das Buch ist flüssig zu lesen und wunderbar entspannend.

Gabi Riss, Gemeindebibliothek Flawil



Kunstateliers öffnen ihre Türen

VEREIN Im Rahmen der Aktion «5ünfstern» öffnen an diesem Wochenende 199 Kunstateliers in der Ostschweiz ihre Türen. Interessierte Personen erhalten die Gelegenheit, am Samstag, 6. Mai, von 12 bis 19 Uhr, und am Sonntag, 7. Mai, von 11 bis 17 Uhr die Werkstätten der Kunstschaffenden zu besuchen.

In Flawil sind dies die Ateliers von:

- Werner Angst (bewegte Objekte), Gupfengasse 6, beim Bärenplatz
- Cornelia Büchel (Malerei, Drahtobjekte), Mittelgasse 25, beim Isny-Platz hinter der Benz AG
- Helene Mäder (Malerei, Skulptur), in der Waldau, im Habis Center.

In Alterschwil ist es die Werkstätte von:

- Charlotte Bergen (Ton, Bildhauerei, Malerei), beim Sägenweiher vor dem Restaurant Obstgarten. eing.



Der Blick ins Atelier der Flawiler Kunstschaffenden Cornelia Büchel.

Tolle Erfahrungen in Assisi

KIRCHE Rund 40 junge Menschen aus Flawil und Niederglatt haben im Rahmen des Firmwegs eine eindrückliche Woche in Assisi verbracht, wie die folgenden Feedbacks zeigen:

«Mir wurde bewusst, wie beeindruckend Leute wie Franz und Chiara mit ihren Taten und ihrem Leben noch Jahrhunderte später wirken können.»
«Ich habe viel Neues gelernt. Ich bin dem Glauben nähergekommen. Mir ist klar geworden, wie sich mein Weg verändert hat und was die ändern an mir schätzen. Ich habe mich vor allem in den 90 Minuten Stille neu kennengelernt – in einer Art wie früher nie.»

«Ich möchte vermehrt darauf achten, keine Kopie zu werden. Ich möchte glücklich sein mit dem, was ich habe. Gott hat jedem gewisse Talente gegeben, welche man nutzen und zu seinen Vorteilen machen sollte.»

«Assisi ist eine eindrückliche und schöne Stadt. Mir wurde gerade da auf den Spuren von Franziskus und Chiara bewusst: Gott steht immer hinter dir und hilft dir. Ich fand es toll, dass die Leiterinnen und Leiter da waren, um uns den Glauben weiterzugeben und uns auch immer wieder motivierten. Danke!»

Hans Brändle



Die Jugendlichen erlebten auf den Spuren von Franziskus und Chiara eine eindrückliche Woche.

UBS Kids Cup und «De schnellscht Flowiler»

VEREIN Am Samstag, 13. Mai, finden der UBS Kids Cup und «De schnellscht Flowiler» statt. Dabei werden über 200 Kinder und Jugendliche von der neuen Anlage beim Oberstufenzentrum profitieren. Das Mitmachen am Leichtathletikwettbewerb lohnt sich. Neben dem Erlebnis wird den Ersten ein Naturalpreis und allen Teilnehmern ein Badetuch offeriert.

Die Jüngsten (Jahrgang 2011 und jünger) starten zum Hindernislauf. Am Nachmittag steht «De schnellscht Flowiler» mit Qualifikations- und Finalläufen auf dem Programm. Die Besten werden mit Medaillen ausgezeichnet und alle erhalten ein kleines Präsent.

Urs Diethelm



Die Laufbahn ist bereit: Leichtathleten beim Starttest.

48 Erstkommunikanten mit bunt bemalten Herzen

KIRCHE Am Weissen Sonntag sind 48 Kinder feierlich mit ihren bunt bemalten Herzen durch die grosse Türe in die Laurentiuskirche in Flawil eingezogen. «Herzen und Türen öffnen» – zu diesem Thema haben sich die Kinder mit ihren Katchetinnen vorbereitet und sich auf das grosse

Fest gefreut. Wer die Herzenstüren öffnet, lässt die Nähe zu Gott erspüren und erfahren. Der feierliche Gottesdienst wurde von einem frisch-fröhlichen Kinderchor umrahmt. Den anschliessenden Apéro begleitete die Harmoniemusik mit ihren festlichen Klängen. Anna Lumpert



48 Kinder feierten in einem festlichen Gottesdienst ihre Erstkommunion.

Frauengemeinschaften der SEMA feiern Maiandacht

KIRCHE Traditionsgemäss feiern die Frauengemeinschaften der Seelsorgeeinheit Magdenau gemeinsam eine Maiandacht. Diese wird am kommenden Dienstag, 9. Mai, in der Laurentiuskirche in Flawil durchgeführt.

Die Maiandacht beginnt um 19.30 Uhr und alle sind herzlich willkommen; eine Anmeldung ist nicht notwendig. Ein gemütlicher Ausklang im Mocafe rundet den Anlass ab. Angelica Freiwald

Vollversammlung der Grünen Wil-Land

PARTEI Die Grünen der Region Wil-Land treffen sich am Mittwoch, 10. Mai, zur Vollversammlung in Flawil. Diese beginnt um 19.30 Uhr im Saal des Restaurants Sardegna beim Bahnhof Flawil. Neben der Abwicklung der statutarischen Geschäfte wird Präsident Ueli Siegenthaler über vergangene und anstehende Projekte der Grünen im Spannungsbogen «Global denken – regional handeln» berichten. Der Besuch steht Mitgliedern und an ökologisch-nachhaltiger Politik interessierten Personen aus der Region Uzwil – Flawil – Degersheim offen. eing.

MEDIADATEN FLADE-Blatt

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

Grösse	Farbe	Normaltarif Auswärtige	Spezialtarif Einheimische Firmen, Private, Körperschaften	Vereinstitarif Einheimische Vereine, Ortsparteien
1/1 Seite 205 x 289,5 mm	farbig	CHF 1275.–	CHF 850.–	CHF 500.–
	s/w	CHF 1150.–	CHF 765.–	CHF 450.–
1/2 Seite 205 x 143 mm oder 100 x 289,5 mm	farbig	CHF 720.–	CHF 480.–	CHF 280.–
	s/w	CHF 650.–	CHF 430.–	CHF 250.–
1/4 Seite 205 x 69 mm oder 100 x 143 mm	farbig	CHF 380.–	CHF 255.–	CHF 150.–
	s/w	CHF 340.–	CHF 230.–	CHF 135.–
1/8 Seite 205 x 33 mm oder 100 x 69 mm	farbig	CHF 330.–	CHF 220.–	CHF 130.–
	s/w	CHF 300.–	CHF 200.–	CHF 115.–
letzte Seite 205 x 289,5 mm	farbig oder s/w	CHF 1800.–	CHF 1200.–	CHF 1200.–
Fussfeld 1. Seite 65 x 55 mm	farbig oder s/w	CHF 480.–	CHF 320.–	CHF 320.–
Fussfeld letzte Seite 65 x 39 mm	farbig oder s/w	CHF 480.–	CHF 320.–	CHF 320.–
Rätsel 62 x 42 mm	farbig oder s/w	CHF 480.–	CHF 320.–	CHF 320.–
Wiederholungs- rabatt: Inserate müssen als Serie gebucht werden. Die Sujets können wechseln.		5 x 5 % 10 x 8 % 15 x 10 % 20 x 12 % 40 x 20 %	5 x 5 % 10 x 8 % 15 x 10 % 20 x 12 % 40 x 20 %	5 x 5 % 10 x 8 % 15 x 10 % 20 x 12 % 40 x 20 %
Todesanzeigen	1/4 Seite CHF 360.–, 1/2 Seite CHF 600.–			Inserateschluss Dienstag, 12.00 Uhr

Alle Preise exkl. 8 % MwSt.

TERMINPLAN 2017

Ausgabe	Donnerstag Inserateschluss: 17.00 Uhr	Dienstag Inserateschluss Todesanzeigen: 12.00 Uhr	Freitag Verteilung in Briefkästen
19/2017	04.05.2017	09.05.2017	12.05.2017
20/2017	11.05.2017	16.05.2017	19.05.2017
21/2017	17.05.2017 Mi	22.05.2017 Mo	26.05.2017
22/2017	24.05.2017 Mi	30.05.2017	02.06.2017
23/2017	01.06.2017	06.06.2017	09.06.2017
24/2017	08.06.2017	13.06.2017	16.06.2017
25/2017	15.06.2017	20.06.2017	23.06.2017
26/2017	22.06.2017	27.06.2017	30.06.2017
27/2017	29.06.2017	04.07.2017	07.07.2017
28/2017	06.07.2017	11.07.2017	14.07.2017
29-30/2017	20.07.2017	25.07.2017	28.07.2017
31-32/2017	03.08.2017	08.08.2017	11.08.2017
33/2017	10.08.2017	15.08.2017	18.08.2017
34/2017	17.08.2017	22.08.2017	25.08.2017
35/2017	24.08.2017	29.08.2017	01.09.2017
36/2017	31.08.2017	05.09.2017	08.09.2017
37/2017	07.09.2017	12.09.2017	15.09.2017
38/2017	14.09.2017	19.09.2017	22.09.2017
39/2017	21.09.2017	26.09.2017	29.09.2017
40/2017	28.09.2017	03.10.2017	06.10.2017

Verbindliche Inserate liefern an flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch jeweils bis Donnerstag, 17.00 Uhr, in der Vorwoche.
Individuelle Bearbeitung nach Aufwand. Produktion: CAVELTI AG, 9200 Gossau, Telefon 071 388 81 81

Der b'treff mit Gartenstand am Frühlingsmarkt

VEREIN Dank des lang anhaltenden sonnigen Frühlingswetters konnte das «GartenPur»-Team bereits mit der Arbeit in den Gärten «Töbeli» und «Grund» starten. Das Team freut sich darüber, dass schon einige den Weg in den Garten gefunden haben, und hofft noch auf weitere Helferinnen und Helfer.

Am diesjährigen Flawiler Frühlingsmarkt werden wieder liebevoll selbstgemachte Produkte angeboten wie Samenpapiere, Bärlauchpesto und vieles mehr.

Sabine Dankesreiter



Der b'treff freut sich auf viele Interessierte am Frühlingsmarkt.

«Ghöarsch wia's menschelet?»

VEREIN 110 Wochen in Folge 2500 Zeichen: Das schrieb Doris Büchel für ihre Kolumne in der Zeitung «Werdenberger & Obertoggenburger». Das waren auch Teile ihrer «Morgengeschichten» im Radio SRF 1. In ihren Kolumnen schreibt sie über den hunds kommunen Alltag mit ihren Mitmenschen. Nicht wahnsinnig politisch, dafür aber mit einer guten Prise Humor und Gefühl.

Doris Büchel, aufgewachsen in Buchs, lebt in Triesenberg. Neben Kurzgeschichten verfasst die freischaffende Schreiberin Porträts und Reportagen für ausgewählte Magazine. Grundsätzlich widmet sie sich aber allen Textsorten. Sie reiht gerne lustvoll Wort an Wort und ihre Texte verschönert sie mit hiesigen Ausdrücken.

Die Lesung im Treff 60plus findet in Buchser Dialekt statt, und zwar am Dienstag, 9. Mai, um 15 Uhr im Zwinglisaal.

Jakob Steingruber

Locker, luftig und lecker

VEREIN Es ist wieder so weit: Der Blauring Flawil verwöhnt Sie am Sonntag, 14. Mai, mit selbstgebackenen Zöpfen – kaum aus dem Ofen, schon bei Ihnen zu Hause auf dem Frühstückstisch. Wir liefern Ihnen die frischen Zöpfe auf die gewünschte Zeit direkt nach Hause. Der Erlös der Zopfaktion wird für Auslagen der verschiedenen Jahresanlässe verwendet. Melden Sie sich einfach per E-Mail an lea.iff@bluewin.ch an oder mit einem ausgefüllten Talon, welcher in die Haushalte verteilt wurde und auf unserer Homepage zu finden ist. Bitte geben Sie Ihre Adresse, die gewünschte Anzahl grosse und/oder kleine Zöpfe wie auch die Lieferzeit zwischen 7 und 11 Uhr an. Grosse Zöpfe kosten 7 Franken, kleine 5 Franken. Anmeldeschluss ist der 9. Mai. Der Blauring freut sich auf zahlreiche Bestellungen.

Lea Iff

Zweiter Flawiler Frühlingsball

VEREIN Die Camerata Salonistica organisiert am 13. Mai 2017 den zweiten Flawiler Frühlingsball im Lindensaal. Auch wer nicht tanzen möchte, erlebt einen reichhaltigen Unterhaltungsabend.

Zu Beginn verwöhnt das Restaurant Rössli, Flawil, die Gäste kulinarisch. Danach präsentiert das Orchester unter der Leitung von Michael Schläpfer Tanzmusik von Walzer bis Tango. Die Irish Legs zeigen keltischen Stepptanz. Später treten die linedancer labmed OS auf und leiten das Publikum zu Line Dance an.

Stradis Orchester unter Werner Strassmann und Michael Schläpfer gestaltet die zweite Hälfte des Abends. Mit einem konzertanten Teil wird Werner Strassmann nach 18 Jahren mit «seinem» Orchester verabschiedet.

Ursina Schweizer

Essen: 18.00 Uhr (Bestellung bis 11. Mai 2017)
Tanz/Musik: 19.30 Uhr
Weitere Infos unter www.camerata-salonistica.ch



Am zweiten Flawiler Frühlingsball kann zu Live-musik getanzt werden, aber auch Nichttänzern wird reichhaltige Unterhaltung geboten.

Gratis Auto waschen in der Waschanlage Hirzen

FIRMA Für viele gehört das regelmässige Auto-waschen zur Routine. Das gilt auch für die Kundinnen und Kunden der Zurich Generalagentur. Bereits zum zweiten Mal lädt die Zurich Generalagentur Richard Baumann am Samstag, 13. Mai, zur Aktion «Gratis Auto waschen» in der Waschanlage Hirzen Niederuzwil ein.

Im Zurich-Zelt vor Ort wird der Gutschein abgegeben und Kaffee und Getränke werden serviert. Für die Kinder steht eine Hüpfburg bereit. Dieser Service passt zum innovativsten Versicherer der Schweiz – ganz speziell zur neuen und einzigartigen Autoversicherung. Selbstverständlich ist die Reservation vorgängig per E-Mail möglich. eing.

Zurich, Generalagentur Richard Baumann
Ihr Partner für Vorsorge und Versicherungen
Agentur Flawil
Unterdorfstrasse 22
9230 Flawil
ga.baumann@zurich.ch
www.zurich.ch/baumann

Schnuppertrainings für Volleyball

VEREIN Die Regionalmeister der U13 und auch die U17-Juniorinnen brauchen Verstärkung. Jetzt ist genau der richtige Zeitpunkt, um einen Einstieg zu den fliegenden Bällen zu wagen. Wer in der 3. bis 6. Klasse ist, hat die Möglichkeit, in die Schnuppertrainings von jeweils donnerstags, 11./18. Mai und 1. Juni, 18.30 bis 19.45 Uhr, in der Turnhalle Grund zu kommen. Am Mittwochnachmittag, 10. Mai, findet das Kids-Volleyball-Turnier mit vereinfachten Regeln statt. Egal ob mit oder ohne Vorkenntnisse, das Volleyballspiel ist für alle gedacht. Schülerinnen und Schüler der Oberstufe – oder in diesem Alter – können jeweils am Mittwoch in der Feldhalle 2 von 18.15 bis 19.45 Uhr mit schnellen Angriffen üben. Weitere Infos sind auf www.volleyflawil.ch zu finden. Volley Flawil freut sich auf dich!

Gaby Schneeberger



Volley Flawil bietet Schnuppertrainings an und freut sich auf Verstärkung.

Besuchen Sie die Stickerin
an der Handstickmaschine
Sonntag, 7. Mai (14–17 Uhr)

Ortsmuseum
Flawil
im Lindengut

DER BESTE SCHUTZ: DIE PREISGEKRÖNTE AUTOVERSICHERUNG.

Zürich, Generalagentur
Richard Baumann

Region
Appenzellerland,
Nectertal und
Flawil/Uzwil

Agentur Flawil
Unterdorfstrasse 2
9230 Flawil
071 394 20 20
ga.baumann@zurich.ch
zurich.ch/baumann



INNOVATIONSPREIS-
GÉWINNER 2016
DERSCHWEIZER
ASSIKURANZ



ZURICH VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.



«ZVESPER» im Schaugarten

Stöbern Sie durch unseren
Schaugarten und geniessen
Sie Feines vom Feuerring!

Donnerstag,
11. Mai 2017
ab 18.00 Uhr



Jedes Mal mit einem spannenden
Thema rund um den Garten.

Findet nur bei trockenem Wetter statt.

Gehrig Gartenbau AG Böden 1853 9230 Flawil
Telefon 071 393 37 10 www.gehriggartenbau.ch



gemeindebibliothekflawil



SAMSTAG, 6. MAI 2017 / AB 9.00 UHR

Bücherflohmarkt
während des Flawiler Frühlingsmarktes

Damit wir nicht allzu viele Bücher vor dem Umbau zügeln müssen, verkaufen wir ausgeschiedene, noch gut erhaltene Medien. Bücher für Fr. 1.--, Filme/DVDs für Fr. 3.--, diverse Zeitschriften sind gratis.

Kommen Sie vorbei und stöbern Sie nach Herzenslust in dem vielfältigen Angebot. Bestimmt ist auch etwas für Sie dabei!



Ort: Gemeindebibliothek Flawil
Bahnhofstrasse 12
9230 Flawil
Wann: Samstag, 6. Mai 2017
Zeit: ab 9.00 Uhr

Gemeindebibliothek Flawil, Bahnhofstrasse 12, 9230 Flawil
Tel. 071 394 17 33, info@biblioflawil.ch, www.biblioflawil.ch

flawil.ch



Tag für Tag – gemeinsam stärker



**Monika Bischof, Leiterin
PRO SENECTUTE Regionalstelle
Gossau und St.Gallen-Land**

Sehr geehrte Damen und Herren

PRO SENECTUTE feiert ihr 100-Jahr-Jubiläum. Die hochaltrige Dame hat sich in diesem langen Leben immer wieder mutig den Fragen der Zeit gestellt – immer mit dem Blick zurück auf ihre Wurzeln und weitsichtig genug, die Veränderungen der Zeit wahrzunehmen und sich dem «Abenteuer Alter» zu stellen.

Als Anlaufstelle für Altersfragen Ihrer Region setzen wir diese bewährte Strategie in den täglichen Begegnungen mit alten Menschen und deren Angehörigen um. Unser Motto: «Niemand soll unsere Räumlichkeiten verlassen, ohne einen Schritt weiter gekommen zu sein oder zu wissen, welchen Schritt er als Nächstes unternehmen kann.»

Wir laden Sie heute herzlich ein zu einem Tag der offenen Tür. Besuchen Sie uns am Samstag, 13. Mai. Wir freuen uns auf Sie!

PRO SENECTUTE – gemeinsam stark in und mit den Gemeinden und dank privatem Engagement

Die Regionalstelle Gossau der PRO SENECTUTE arbeitet eng und erfolgreich mit den Gemeinden und öffentlichen Stellen zusammen. Dazu dürfen wir neben professionellem Engagement (560 Stellenprozente) auch auf die Unterstützung von vielen Privaten und das Vertrauen der politischen Behörden zählen.

Wir freuen uns über das grosse solidarische Wir-Gefühl in unserer Region, können doch so die Aufgaben zum Wohl der älteren Menschen gemeinschaftlich mitgetragen werden. Ganz herzlichen Dank allen Unterstützenden!

Für Sie öffnen wir die Türen

Zum 100-Jahr-Jubiläum von PRO SENECTUTE lädt die Regionalstelle Gossau St.Gallen-Land zu einem Tag der offenen Tür ein.

Besuchen Sie uns am Samstag, 13. Mai an der Hirschenstrasse 27 in Gossau. Viel Informatives wartet auf Sie. Auch für das Kulinarische und das gemütliche Zusammensein ist gesorgt: Geniessen Sie mit uns die musikalischen Darbietungen, probieren Sie z.B. die Menüs unseres Mahlzeitendienstes aus. Erfahren Sie, wie Sie sich selbst engagieren können.

Tag der offenen Tür

**PRO SENECTUTE-Büroräume, Hirschenstrasse 27, Gossau
Samstag, 13. Mai 2017 – 10 bis 16 Uhr**

Herzlich willkommen!

Informieren

Hilfe und Betreuung zu Hause

- Fahrdienst
- Notrufsysteme
- Infostelle Demenz

Sozialberatung

- Ergänzungsleistungen
- Vorsorgedokumente
- Administrativer und Steuererklärungsdienst

Kurse und Gruppen

- Bildungsangebote
- Bewegungsangebote
- Treffen

Abschied analoges Telefonnetz

(Eigenmann Elektrotechnik AG)

Hör- und Sehtests

(Kühnis Brillen & Optik)

Gripfpfad

(Vita Tertia Gossau)

Unterhaltung

Musik

PRO SENECTUTE Senior-Singers
11.00 – 12.00 Uhr

Bäuerinnenchörli Gossau-Andwil
13.30 – 14.30 Uhr

Ausprobieren

- **Mahlzeiten-Degustation**
11.00 – 13.30 Uhr
- **Coiffeur: schneiden, legen, föhnen**
14.00 – 16.00 Uhr
- **Sprachenkaffee Englisch**
10.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 16.00 Uhr
- **Sprachenkaffee Italienisch**
13.00 – 15.00 Uhr



Sich engagieren

- **Mitwirken als Sozialzeit-Engagierte(r)**
Mitarbeitende geben Auskunft
10.00 – 11.30 Uhr und 14.30 – 16.00 Uhr



Disneyland® Paris
16. - 18.10.17 (Herbstferien)

- 2 Übernachtungen / Frühstück
- Disney's Hotel Cheyenne
- Tickets für beide Disney® Parks für beide Tage

p.P. im DZ CHF 479.-

...im Disneyland® Paris werden nicht nur Kinderträume wahr!

Wir sind ein mittelgrosses Elektrofachgeschäft im Raum Uzwil.

Neben den üblichen Installationen im Stark- und Schwachstrombereich, betreuen wir auch zwei gemeindeeigene Elektrizitätsversorgungen. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen

Elektroinstallateur EFZ

oder

Netzelektriker EFZ

Wenn Ihnen Selbständigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Freude am Beruf wichtig sind, können wir Ihnen eine interessante Dauerstelle in einem interessanten Umfeld mit Gestaltungs- und Handlungsspielraum anbieten.

Spricht Sie diese Herausforderung an, erwarten wir gerne Ihre Bewerbung.

Neudorf 3, 9245 Oberbüren
Tel. 071 951 56 28
c.benz@elektrobenz.ch



BYE **BRASIL**
restaurant & lounge

Meierseggstrasse 5 • 9230 Flawil
(gegenüber der Katholischen Kirche)
Tel. 077 421 31 11
E-Mail byebrasilflawil@hotmail.com

Mittagsbuffet

Gesund und ohne Wartezeit!

*10-12 Salate, diverse Gemüse,
Fleisch, Fisch und Geflügel*

*Mo-Fr für nur Fr 17.- oder Take
away für Fr 11.- von unserem
variantenreichen Angebot
profitieren! Wir freuen uns auf Sie!*

ESSEN TRINKEN TREFFEN



Todesanzeigen

Einsenden bis Dienstag, 12.00 Uhr
flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch



OPFERHILFE
071 227 11 00

AUF FACEBOOK
HAB ICH
NUR FREUNDE

